

Checkliste für die Anmeldung und Inbetriebnahme von Erzeugungsanlagen  
(EZA)  $\leq 30$  kVA /kWp und vorhandenen Anschluss am Niederspannungsnetz Stromversorgung  
Angermünde GmbH.

**I Bei der Anfrage zum Anschluss einer EZA sind folgende Unterlagen/ Informationen notwendig:**

- Das aktuelle Datenerfassungsblatt je Erzeugungsanlage
- Anmeldung zum Netzanschluss ( Strom)
- Lageplan im baurechtlichen üblichen Maßstab mit Grundstücksgrenzen und Aufstellungsort der geplanten Anlage mit kenntlicher Lage von Straßen
- Konformitätsnachweis NA-Schutz gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, inkl. dazugehöriger Prüfbericht und eine Beschreibung der Schutzeinrichtungen

*Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA)*

- für jede Erzeugungseinheit einen Konformitätsnachweis gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, Herstellerdatenblatt zur Nennscheinleistung und zur maximalen Ausgangsscheinleistung von Photovoltaik- Wechselrichtern
- Herstellerdatenblätter der Module und Wechselrichter
- Genaue Zuordnung der Module und Wechselrichter für jedes einzelne Gebäude
- Anzeige der gewünschten Umsetzung des EEG § 6 Abs. 2 (2) ( Wahlpflicht)
  - Begrenzung der Wirkleistungseinspeisung auf 70% der installierten Leistung
  - Ferngesteuerte Einspeiseleistungsreduzierung ( Einsatz FRSE – Funkrundsteuertechnik)

*Zusätzlich bei Blockheizkraftwerken (BHKW)*

- Beschreibung der Art und Betriebsweise bzw. Datenblatt von Antriebsmaschine, Generator; Generatorkennlinien (Prospekt des Herstellers) und Stromrichter sowie Art der Zuschaltung im Netz

**II Vor Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:**

- Name, Anschrift, Geschäftspartner/ Vertreter der Betreibergesellschaft, Handelsregistrauszug, bei GbR Name und Anschrift der Gesellschafter ( Nachweis zu den Gesellschaftern)
- Inbetriebsetzungsanmeldung für Erzeugungsanlagen
- Inbetriebsetzungsanzeige für die elektrische Anlage ( Antrag zum Zähler)
- Anlage 1 (Steuernummer, Bankverbindung)

**III Zur Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:**

- Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlage vor Ort

*Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA)*

- Nachweis über Anmeldungen an die Bundesnetzagentur

*Zusätzlich bei Kraftwärmekopplungsanlagen (KWKA)*

- Nachweis über Anmeldungen an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Checkliste für die Anmeldung und Inbetriebnahme von Erzeugungsanlagen  
(EZA)  $\leq 30$  kVA /kWp ohne vorhandenen Anschluss am Niederspannungsnetz Stromversorgung  
Angermünde GmbH.

**I Bei der Anfrage zum Anschluss einer EZA sind folgende Unterlagen/ Informationen notwendig:**

- Das aktuelle Datenerfassungsblatt je Erzeugungsanlage
- Topographische Karte sowie Lageplan jeweils im baurechtlichen üblichen Maßstab, mit Grundstücksgrenzen und Aufstellungsort der geplanten Anlage mit kenntlicher Lage von Straßen bzw. benachbarten Ortschaften
- Konformitätsnachweis NA-Schutz gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, inkl. dazugehöriger Prüfbericht und eine Beschreibung der Schutzeinrichtungen

*Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA)*

- für jede Erzeugungseinheit einen Konformitätsnachweis gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, Herstellerdatenblatt zur Nennscheinleistung und zur maximalen Ausgangsleistung von Photovoltaik- Wechselrichtern
- Herstellerdatenblätter der Module und Wechselrichter
- Genaue Zuordnung der Module und Wechselrichter für jedes einzelne Gebäude
- Anzeige der gewünschten Umsetzung des EEG § 6 Abs. 2 (2) ( Wahlpflicht)
  - Begrenzung der Wirkleistungseinspeisung auf 70% der installierten Leistung
  - Ferngesteuerte Einspeiseleistungsreduzierung ( Einsatz FRSE – Funkrundsteuertechnik)

*Zusätzlich bei Blockheizkraftwerken (BHKW)*

- Beschreibung der Art und Betriebsweise bzw. Datenblatt von Antriebsmaschine, Generator; Generatorkennlinien (Prospekt des Herstellers) und Stromrichter sowie Art der Zuschaltung im Netz

**II Die folgenden Unterlagen sind spätestens vor Erarbeitung eines Netzanschlussvertrages bzw. Anschlussangebotes einzureichen:**

Anmeldung zum Netzanschluss ( Strom)

Maßstäblicher Lageplan in zweifacher Ausfertigung (Vermessungsplan um baurechtlich üblichen Maßstab) mit folgenden Informationen:

Grundstücksgrenzen

Bemaßter Aufstellungsort der Übergabeschaltanlage (z.B. ZAS – Zähleranschlussäule)

Typ, Querschnitt, Länge und Lage der Verbindungskabel zw. Verknüpfungspunkt mit dem Netz und Übergabeschaltanlage (kabellegeplan)

Name, Anschrift, Geschäftspartner/ Vertreter der Betreibergesellschaft, Handelsregisterauszug, bei GbR Name und Anschrift der Gesellschafter ( Nachweis zu den Gesellschaftern)

Übersichtsschaltbild/ Schemaplan der gesamten elektrischen Anlage mit Nenndaten der eingesetzten Betriebsmittel

**III Vor Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:**

Nachvollziehbare Revisionsunterlagen und Errichterbestätigung von Anschlussanlage (Netzanschluss)

Von beiden Seiten unterzeichneter Netzanschlussvertrag

Von beiden Seiten unterzeichneter Netzführungsvereinbarung

Inbetriebsetzungsauftrag für Erzeugungsanlagen

Inbetriebsetzungsanzeige für die elektrische Anlage ( Antrag zum Zähler)

Anlage 1 (Steuernummer, Bankverbindung)

**IV Zur Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:**

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlage vor Ort

*Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA)*

Nachweis über Anmeldungen an die Bundesnetzagentur

*Zusätzlich bei Kraftwärmekopplungsanlagen (KWKA)*

Nachweis über Anmeldungen an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Checkliste für die Anmeldung und Inbetriebnahme von Erzeugungsanlagen (EZA)  $\leq 30$  kVA /kWp am Netz der Stromversorgung Angermünde GmbH.

**I Bei der Anfrage zum Anschluss einer EZA sind folgende Unterlagen/ Informationen notwendig:**

- Das aktuelle Datenerfassungsblatt je Erzeugungsanlage
- Anmeldung zum Netzanschluss ( Strom)
- Lageplan im baurechtlichen üblichen Maßstab mit Grundstücksgrenzen und Aufstellungsort der geplanten Anlage mit kenntlicher Lage von Straßen
- Konformitätsnachweis NA-Schutz gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, inkl. dazugehöriger Prüfbericht und eine Beschreibung der Schutzeinrichtungen

*Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA)*

- Konformitätsnachweis Erzeugungseinheit einen Konformitätsnachweis gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, Herstellerdatenblatt zur Nennscheinleistung und zur maximalen Ausgangsscheinleistung von Photovoltaik-Wechselrichtern
- Herstellerdatenblätter der Module und Wechselrichter
- Genaue Zuordnung der Module und Wechselrichter für jedes einzelne Gebäude
- Einheitenzertifikate gemäß BDEW MS RL bzw. WN TAB 3020, bzw. Deckblatt mit Gültigkeitsangabe und gültiger Prüfbericht der Netzverträglichkeit für jeden Wechselrichter-Typ

*Zusätzlich bei Blockheizkraftwerken (BHKW)*

- Gültiger Prüfbericht der Netzverträglichkeit der WEA eines der unabhängigen mit den Netzbetreibern vereinbarten Messinstitute (z.B. DEWI) und Stromrichter sowie Art der Zuschaltung im Netz für den jeweiligen WEA-Typ ( gemäß FGW)
- Einheitenzertifikate gemäß BDEW MS RL bzw. WN TAB 3020, bzw. Deckblatt mit Gültigkeitsangabe sowie Flicker- und Oberschwingungsnachweis

**II Die folgenden Unterlagen sind spätestens vor Erarbeitung eines Netzanschlussvertrages bzw. Anschlussangebotes einzureichen:**

- Terminliste ( Baubeginn, Bauablauf, Inbetriebnahme)
- Maßstäblicher Lageplan in zweifacher Ausfertigung (Vermessungsplan um baurechtlich üblichen Maßstab) mit folgenden Informationen:

- Grundstücksgrenzen
- Bemaßter Aufstellungsort der Übergabeschaltanlage (z.B. ZAS – Zähleranschlussäule)
- Typ, Querschnitt, Länge und Lage der Verbindungskabel zw. Verknüpfungspunkt mit dem Netz und Übergabeschaltanlage (kabellegeplan)

Hinweis: Darstellung der mit einem PKW befahrbaren Zuwegung zu der Übergabeschaltanlage

- Name, Anschrift, Geschäftspartner/ Vertreter der Betreibergesellschaft, Handelsregisterauszug, bei GbR Name und Anschrift der Gesellschafter ( Nachweis zu den Gesellschaftern)
- Übersichtsschaltbild/ Schemaplan der gesamten elektrischen Anlage mit Nenndaten der eingesetzten Betriebsmittel

### III Vor Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Nachvollziehbare Revisionsunterlagen und Errichterbestätigung von Anschlussanlage (Netzanschluss)
- Von beiden Seiten unterzeichneter Netzanschlussvertrag
- Von beiden Seiten unterzeichneter Netzführungsvereinbarung
- Inbetriebsetzungsauftrag für Erzeugungsanlagen
- Inbetriebsetzungsanzeige für die Kundenanlage ( Antrag zum Zähler) bzw. Inbetriebsetzungsauftrag für Mittel- oder Hochspannung
- Nachweis der Netzurückwirkungen gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ bzw. BDEW MS RL für die Gesamtanlage

#### *Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA) für Mittel- und Hochspannung*

- Anlagenzertifikat bzw. Nachweis der Beauftragung
- Nachweis zur Einhaltung des Oberwellenstörpegels des Gesamtanlage ( Summe aller Wechselrichter)

#### *Zusätzlich bei Windenergieanlagen (WEA) für Mittel- und Hochspannung*

- Anlagenzertifikat gemäß BDEW MS LR bzw. WN TAB 3020

### IV Zur Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlage vor Ort

#### *Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA) für Mittel- und Hochspannung*

- Nachweis über Anmeldung an die Bundesnetzagentur

**Weiter für die Abrechnung erforderliche Unterlagen:**

Steuernummer, Bankverbindung

*Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA) für Mittel- und Hochspannung*

bei Freiflächenanlagen der Nachweis, dass die Voraussetzungen des §32 EEG erfüllt sind

Hinweis: Fehlender Nachweis Meldung BNA reduziert den Vergütungsanspruch gemäß § 17 EEG

*Zusätzlich bei Windenergieanlagen (WEA)*

Standortmitteilung für jede einzelne Anlage

Konformitätserklärung